

DE

24/03 - 6192240_01
Übersetzung aus dem italienischen Originaltext

RTX/RTY

Bedienungsanleitung



 ELEKTRONISCHE REGELUNG



www.aermec.com

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen für Ihr Kaufinteresse an einem Aermec Produkt. Dieses ist das Ergebnis jahrelanger Erfahrungen und spezieller Planungsstudien und wurde mit Werkstoffen höchster Güte und unter Einsatz der modernsten Technologien hergestellt.

Das Handbuch, das Sie gerade lesen, hat den Zweck Ihnen das Produkt vorzustellen und Sie bei der Auswahl des Geräts zu unterstützen, das den Bedürfnissen Ihrer Anlage am besten entspricht.

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass Sie sich für eine noch gründlichere Auswahl auch des Auswahlprogramms Magellano bedienen können, das auf unserer Website zur Verfügung steht.

Durch stetige Bedachtnahme auf die Änderungen des Marktes und seiner Rechtsvorschriften behält sich Aermec jederzeit das Recht auf alle zur Produktverbesserung als erforderlich betrachteten Änderungen vor, einschließlich einer eventuellen Änderung der jeweiligen technischen Daten.

Nochmals vielen Dank für Ihre Entscheidung.

Aermec S.p.A.

SICHERHEITZERTIFIZIERUNGEN



Dieses Etikett gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll in der gesamten EU zu entsorgen. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) zu vermeiden, schicken Sie das Gerät über geeignete Sammelsysteme, oder wenden Sie sich an den Händler, wo Sie das Produkt erworben. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Behörde. Illegale Ablagerung des Produkts durch den Anwender bringt die Verhängung von Verwaltungsstrafen gesetzlich vorgesehen ist.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Benutzerschnittstelle	4
1.1	Hauptansicht	4
1.2	Tastatur	4
1.3	Display	5
1.4	Symbole.....	5
2	Menü	6
2.1	Hauptmenü	6
2.2	Anwender-Menü	6
2.3	Informationsmenü.....	7
2.4	Menü Uhrzeit	8
2.5	Menü für sekundäre Informationen.....	10
3	Wichtigste Einstellungen	10
3.1	Einheit an-/ Abschalten	10
3.2	Einstellungen des Modus der Klimatisierung (Kühlung oder Erhitzung)	10
3.3	Einstellungen des Temperatur-Sollwerts	10
3.4	Einstellungen von Datum und Uhrzeit	11
3.5	Einstellung der Sommerzeit.....	11
3.6	Aktivierung/Deaktivierung der Zeitabschnitte.....	12
3.7	Manuelle Einstellung der täglichen Zeitabschnitte	12
3.8	Einstellungen der täglichen Zeitabschnitte über die Funktion KOPIEREN	12
3.9	Einstellung der besonderen Zeiträume.....	13
3.10	Einstellung der besonderen Tage	13
4	Alarmverwaltung.....	14
4.1	Kein Alarm vorhanden (Alarmtaste aus).....	14
4.2	Ein oder mehrere Alarme vorhanden (Alarmtaste blinkt).....	14
4.3	Anzeige des Alarmverlaufs	14
4.4	Alarmliste.....	15

1 BENUTZERSCHNITTSTELLE

1.1 HAUPTANSICHT

Die Rooftop-Komponenten können mit zwei verschiedenen Terminals ausgestattet sein: integriert (Abb.1) und remote (Abb.2).

Abb. 1

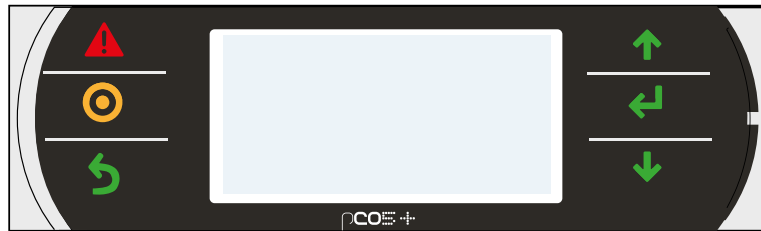
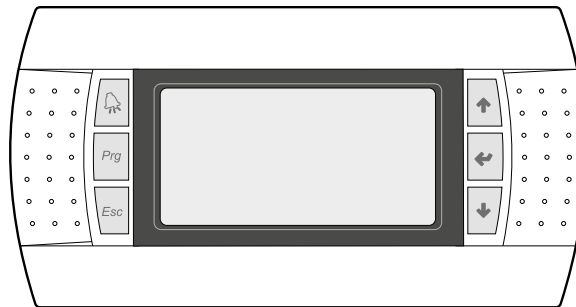


Abb. 2



1.2 TASTATUR

Die Tastatur besteht aus 6 Tasten und ist in das Display integriert, wie in den vorherigen Abbildungen dargestellt.



Alarmtaste: Wird zu Informationszwecken und für das Zurücksetzen der Alarrmeldungen verwendet.

- Schneller Druck: Ausschalten und Anzeige der Alarrmeldungen.
- Längerer Druck: Anzeige des Alarmverlaufs.



Taste Programm: Für die Anzeige des Menüs.

- Schneller Druck: Anzeige des Benutzermenüs.
- Längerer Druck: Anzeige des Bildschirms zur Eingabe des Passworts, für den Zugriff in das Menü für Wartung, Installation und Hersteller.



Taste Esc: Zum Verlassen der verschiedenen Menüs, um zum Hauptbildschirm zurückzugelangen.



Taste Up: Um innerhalb des Menüs nach oben zu scrollen und für die Einstellung der Steuerungsparameter



Taste Enter: Zur Bestätigung oder zum Einschalten/Ausschalten der Maschine.

- Schneller Druck: Bestätigung der eingegebenen Daten.
- Längerer Druck: Einschalten und Ausschalten der Maschine.

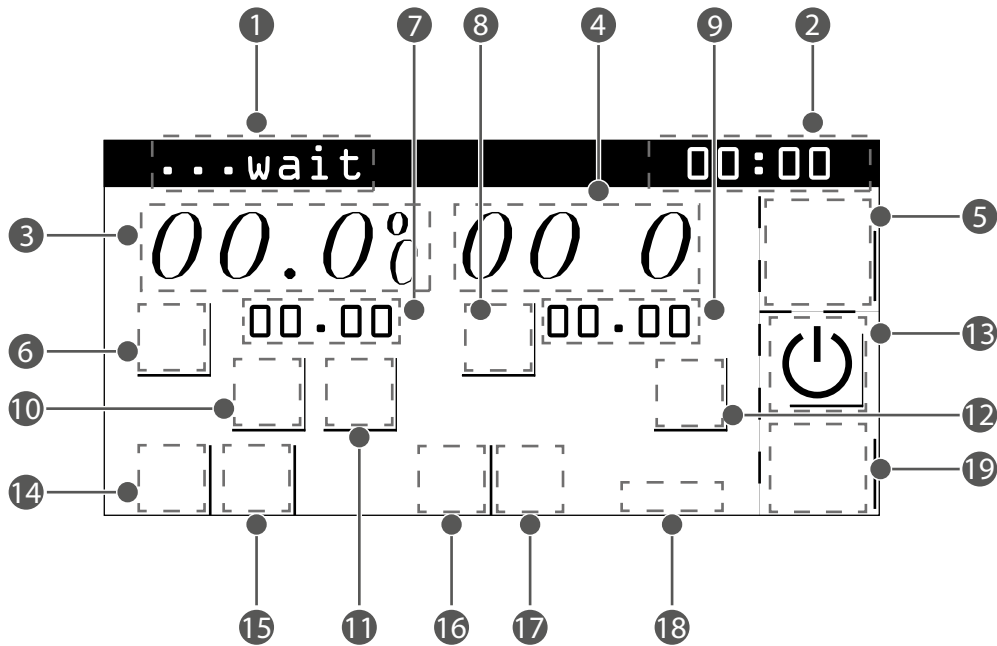


Taste Down: Um innerhalb des Menüs nach unten zu scrollen und für die Einstellung der Steuerungsparameter.

1.3 DISPLAY

Das Display zeigt die wichtigsten Betriebsinformationen der Maschine (Abb. 3).

Abb. 3



1.4 SYMBOLE

Die Angaben zum Betriebszustand der Einheit werden am Display über Text, Zahlen und Icons angezeigt.

1. ANGABEN ZUM ZUSTAND DES SYSTEMS

Der Zustand des Systems wird gemäß folgenden Bedingungen angezeigt:

- „wait“: das System wartet auf Eingabe
- „ON“: das System funktioniert korrekt
- „OFFdaALR“: das System ist aufgrund einer Alarmmeldung angehalten
- „OFFdaNET“: das System wird vom Netz angehalten
- „OFFdaBMS“: das System wurde von einem Supervisor angehalten
- „OFFdaFSC“: das System wurde gemäß der Anweisungen des Zeitabschnitts angehalten
- „OFFdaDIN“: das System wurde von einem digitalen Befehl angehalten
- „OFFdaKEY“: das System wurde über eine Taste angehalten
- „MANUELL“: das System befindet sich im Zustand manuell
- „AUSTAUSCH“: das System befindet sich im Zustand des Austauschs
- „REINIGUNG“: das System befindet sich im Zustand der Reinigung

2. TAG / UHRZEIT. Es wird der Wochentag und die aktuelle Uhrzeit angezeigt

3. TEMPERATUR DER AUFNAHME: es wird die Temperatur der Aufnahme in Grad Celsius angezeigt

4. RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT: es wird der Wert der relativen Luftfeuchtigkeit in Prozent angezeigt

5. ALARM ZEITABSCHNITT: das Icon wird angezeigt, wenn die Maschine in einen Alarm des Zeitabschnitts übergeht

6. TEMPERATURTOLERANZ: das Icon wird angezeigt, wenn die Temperatur der Wiederaufnahme in einen vorher eingestellten Toleranzbereich eintritt

7. TEMPERATURSOLLWERT: es wird die Temperatur des Sollwerts in Grad Celsius angezeigt

8. LUFTFEUCHTIGKEITSTOLERANZ: das Icon wird angezeigt, wenn die Temperatur der Wiederaufnahme in einen vorher eingestellten Toleranzbereich eintritt

9. LUFTFEUCHTIGKEIT SOLLWERT: es wird der Wert der Luftfeuchtigkeit des Sollwerts in Grad Celsius angezeigt

10. FREIES KÜHLEN - FREIES ERHITZEN - WIEDERHERSTELLUNG: das Icon wird angezeigt, wenn der Modus freies Kühlen - freies Erhitzen aktiv ist oder es wird das Icon angezeigt, wenn die Wärmewiederherstellung aktiv ist

11. MODUS: das Icon wird angezeigt, wenn der Austausch aktiv ist, das Icon wird angezeigt, wenn der Modus Abkühlung aktiv ist oder es wird das Icon angezeigt, wenn der Modus Aufwärmen aktiv ist

12. BEFEUCHTUNG - ENTFEUCHTUNG: das Icon wird angezeigt, wenn der Modus Befeuchtung aktiv ist, oder es wird das Icon angezeigt, wenn der Modus Entfeuchtung aktiv ist

13. EIN - AUS: das Icon wird angezeigt, wenn das System eingeschaltet ist, das Icon wird angezeigt, wenn das System ausgeschaltet ist

14. ALARM: das Icon wird angezeigt, wenn ein Alarm vorhanden ist

15. ENTFROSTUNG: das Icon wird angezeigt, wenn der Modus Entfrosts eingeschaltet ist

16. SOMMER - WINTER: das Icon wird angezeigt, wenn der Modus Sommer aktiv ist, das Icon wird angezeigt, wenn der Modus Winter aktiv ist

17. IN BETRIEB SETZEN - REINIGUNG: M.REG wird während der Phase der Inbetriebnahme angezeigt, oder es wird „LAVAG“ angezeigt, während der Phase der Reinigung

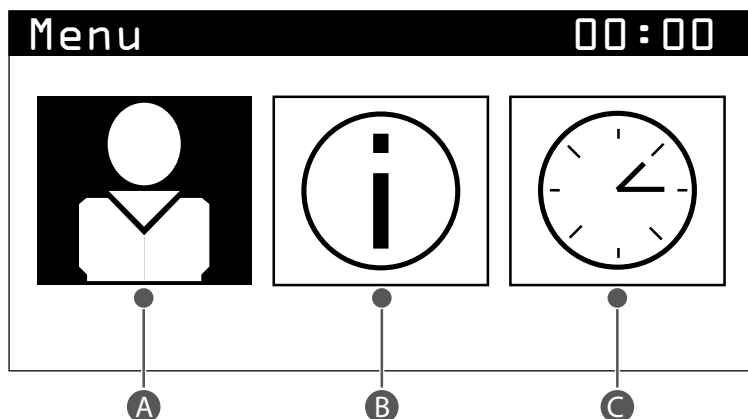
18. AUSSCHALTEN - EINSCHALTEN: es wird shDOWN während der Phase der Vorbereitung zum Ausschalten angezeigt, stUP wird während der Phase der Vorbereitung des Einschaltens angezeigt

2 MENÜ

2.1 HAUPTMENÜ

Durch Drücken der Taste   am Standby-Bildschirm gelangen Sie in das Hauptmenü (Abb. 4).

Abb. 4



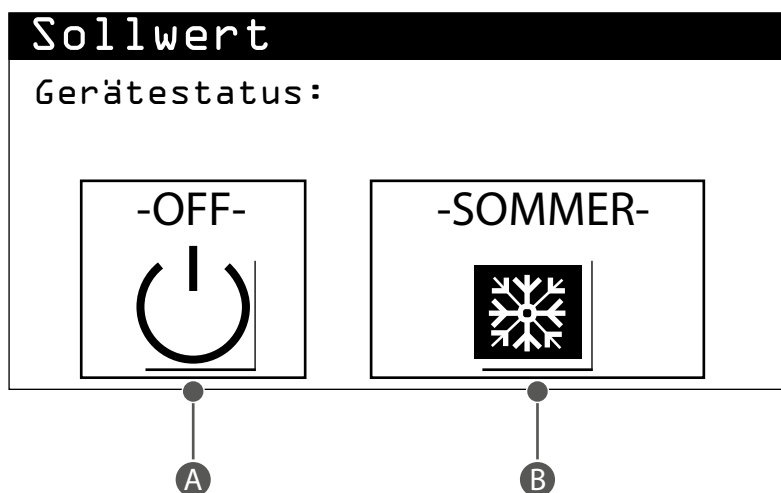
- A Benutzer
- B Informationen
- C Uhr

2.2 ANWENDER-MENÜ

Gehen Sie zu Benutzer und drücken Sie die Taste Enter, dann gelangen Sie in das Benutzermenü. Das Menü besteht aus zwei Bildschirmen, durch die sie mit den Tasten Up und Down scrollen können:

1. Bildschirm On-Off und Einstellung des Modus (Abb. 5)
2. Bildschirm der Temperatureinstellungen des Sollwerts Sommer - Winter (Abb. 6)

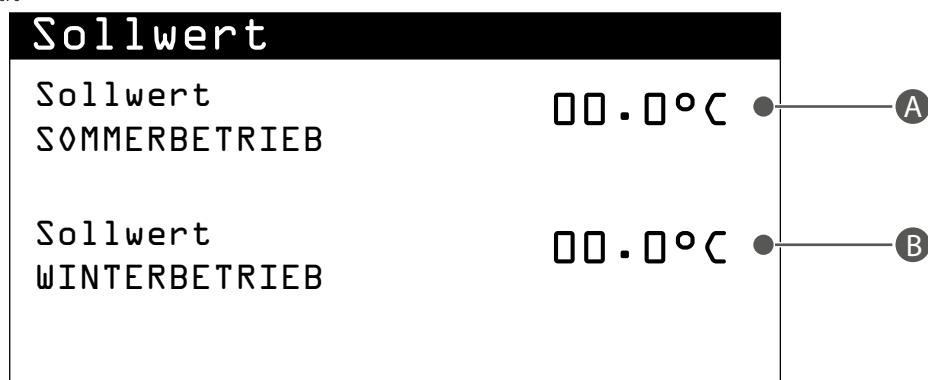
Abb. 5



- A On/Off
- B Betriebsarten

Der Hauptbildschirm des Benutzermenüs ist der Bildschirm für On/Off und der Einstellungen der Modi. Gehen Sie zu diesem Bildschirm und drücken Sie die Taste Enter. Sie können mit den Tasten Up und Down die Einstellung On/Off der Maschine und den Status Sommer oder Winter ändern.

Abb. 6



- A Sollwerttemperatur Sommer
- B Sollwerttemperatur Winter

Der zweite Bildschirm des Benutzermenüs ist der Einstellungsbildschirm der Temperatur des Sollwerts. Gehen Sie zu diesem Bildschirm und drücken Sie die Taste Enter. Sie können mit den Tasten Up und Down die Werte der Temperatur des Sollwerts des Status Sommer oder Winter ändern. Im Falle, dass die Option Zeitabschnitt aktiv ist, sind zwei Sollwerttemperaturen für den Sommer und zwei Sollwerttemperaturen für den Winter sichtbar.

2.3 INFORMATIONSMENÜ

Gehen Sie zu Informationen und drücken Sie die Taste Enter, dann gelangen Sie in das Informationsmenü. Das Menü besteht aus zwei Bildschirmen (keiner davon anklickbar), durch die sie mit den Tasten Up und Down scrollen können:

1. Bildschirm der Hauptinformationen (Abb. 7a)
2. Bildschirm der zweitrangigen Informationen (Abb. 7b)

Abb. 7a

Informationen	
Roof-Top	
Code:	
Ver.:	
Bios:	
Boot:	

Der erste Bildschirm des Informationsmenüs liefert Informationen zu:

- Modell der Maschine
- Code und Softwareversion
- Bios- und Boot-Version

Abb. 7b

Informationen	
Typ Platine:	pC0
Platine Größe:	Type B
Flash-Speicher:	0000KB
RAM-Speicher:	0000KB
Typ Built-in:	None
Unit cycle:	
00.0cycles/s	0000ms

Der zweite Bildschirm des Informationsmenüs liefert Informationen zu:

- Typ und Größe der Platine
- Flash-Speicher
- RAM-Speicher
- integrierter Typ
- Anzahl der Maschinenzyklen

2.4 MENÜ UHRZEIT

Gehen Sie zu Uhr und drücken Sie die Taste Enter, dann gelangen Sie in das Uhrenmenü. Das Menü besteht aus sechs Bildschirmen, durch die sie mit den Tasten Up und Down scrollen können:

1. Bildschirm zur Einstellung von Uhrzeit und Datum (Abb. 8)
2. Bildschirm zur Aktivierung der Zeitabschnitte (Abb. 9)
3. Bildschirm zur Einstellung der Zeitabschnitte (Abb. 10) *
4. Bildschirm zur Einstellung der besonderen Zeiträume (Abb. 11) *
5. Bildschirm zur Einstellung der besonderen Tage (Abb. 12) *
6. Bildschirm zur Einstellung der Sommerzeit (Abb. 13)

■ *dieser Bildschirm ist nur sichtbar, wenn die Option Zeitabschnitte aktiviert ist.

Abb. 8

The screenshot shows a menu titled 'Uhr' with three fields: 'Uhrzeit:' set to '00:00', 'Datum:' set to '00/00/00', and 'Tag :' set to '***'.

Der Hauptbildschirm des Uhrenmenüs ist der Bildschirm für Uhrzeit, Datum und Tag. Gehen Sie zu diesem Bildschirm und drücken Sie die Taste Enter. Sie können mit den Tasten Up und Down die Einstellung der Uhrzeit und des Datums ändern.

Abb. 9

The screenshot shows a menu titled 'Uhr' with the text 'Aktivierung der Zeitfenster:' and 'NEIN'.

Der zweite Bildschirm des Uhrenmenüs ist der Bildschirm für die Aktivierung der Zeitabschnitte. In diesem Bildschirm können Sie durch Drücken der Taste Enter die Funktion mit Zeitabschnitten aktivieren oder deaktivieren.

Abb. 10

The screenshot shows a menu titled 'Uhr' with the following fields: 'Tag : MONTAG', 'Kopie von: DIENSTAG', and 'NEIN'. Below these are two columns: 'Kühlung' and 'Heizung'. The 'Kühlung' column has four rows labeled 1, 2, 3, and 4, each with a time field (00:00). The 'Heizung' column has four rows labeled 1, 2, 3, and 4, each with a time field (00:00). Annotations A through G point to various elements: A points to 'MONTAG', B points to 'DIENSTAG', C points to 'NEIN', D points to the first row of the 'Kühlung' column, E points to the first row of the 'Heizung' column, F points to the first row of the 'Kühlung' column, and G points to the first row of the 'Heizung' column.

A Ausgewählter Tag
B Tag kopieren
C Kopie bestätigen
D Nummer Zeitabschnitt
E Uhrzeit Ende/Anfang des Zeitabschnitts
F Einstellungen der Kühlung
G Einstellungen der Erhitzung

Der dritte Bildschirm des Uhrenmenüs ist der Bildschirm für die Festlegung der Zeitabschnitte. In diesem Bildschirm können Sie durch Drücken der Taste Enter die Einstellungen eines jeden Zeitabschnitts ändern, sowohl im Modus Kühlen, als auch im Modus Erhitzen.

Abb. 11

Start	Ende	Kühlung	Heizung
--/--	--/--	---	---
--/--	--/--	---	---
--/--	--/--	---	---
--/--	--/--	---	---

A B C D

- A Anfangsdatum des besonderen Zeitraums
- B Enddatum des besonderen Zeitraums
- C Einstellungen der Kühlung
- D Einstellungen der Erhitzung

Der vierte Bildschirm des Uhrenmenüs ist der Bildschirm zur Festlegung der besonderen Zeiträume (Zeiträume im Jahr, in dem die besonderen Einstellungen der Kühlung und Erhitzung angewendet werden). In diesem Bildschirm können Sie durch Drücken der Taste Enter die Einstellungen eines jeden besonderen Zeitraums ändern.

Abb. 12

		Kühlung	Heizung
GS1:	-- --	---	---
GS2:	-- --	---	---
GS3:	--/--	---	---
GS4:	--/--	---	---
GS5:	--/--	---	---
GS6:	--/--	---	---

A B C

- A Datum des besonderen Tages
- B Einstellungen der Kühlung
- C Einstellungen der Erhitzung

Der fünfte Bildschirm des Uhrenmenüs ist der Bildschirm zur Festlegung der besonderen Tage (Tage im Jahr, in dem die besonderen Einstellungen der Kühlung und Erhitzung angewendet werden). In diesem Bildschirm können Sie durch Drücken der Taste Enter die Einstellungen eines jeden besonderen Tages ändern.

Abb. 13

Sommerzeit: Aktivierung

Übergangszeit: 000min

Start: LETZTE ***

von -- bis 00.00

Ende: LETZTE ***

von -- bis 00.00

A B C

- A Aktivierung/Deaktivierung der Sommerzeit
- B Beginn der Sommerzeit
- C Ende der Sommerzeit

Der sechste Bildschirm des Uhrenmenüs ist der Bildschirm für die Festlegung der Sommerzeit. In diesem Bildschirm können Sie durch Drücken der Taste Enter die Einstellungen eines jeden besonderen Tages ändern.

2.5 MENÜ FÜR SEKUNDÄRE INFORMATIONEN

Durch Drücken der Taste Down   im Standby-Bildschirm, gelangen Sie in das Menü zur sekundäre Informationen, dies besteht aus dreizehn Bildschirmen:

1. **Temperatur:** Anzeige der Temperatur der Aufnahme, Druckseite und extern
2. **Differenzialdruck:** Anzeige des Differenzialdrucks des Ventilators
3. **Druck Kreislauf 1:** Anzeige des hohen und niedrigen Drucks des Kreislaufs 1
4. **Druck Kreislauf 2:** Anzeige des hohen und niedrigen Drucks des Kreislaufs 2
5. **Zustand digitale Eingänge:** Anzeige des Zustands der digitalen Eingänge
6. **Zustand digitale Eingänge Erweiterungsplatine:** Anzeige des Zustands der digitalen Eingänge der Erweiterungsplatine
7. **Zustand digitale Ausgänge:** Anzeige des Zustands der digitalen Ausgänge
8. **Zustand digitale Ausgänge Erweiterungsplatine:** Anzeige des Zustands der digitalen Ausgänge der Erweiterungsplatine
9. **Ventilation:** Anzeige der prozentualen Rotationsgeschwindigkeit der Ventilatoren der Druckseite und der Aufnahme
10. **Absperrschieber:** Anzeige der Grads der prozentualen Öffnung des externen Absperrschiebers, mit Angabe der Nutzung des Modus Freies Kühlen
11. **Kompressoren Kreislauf 1:** Anzeige des Status Ein/Aus der Kompressoren des Kreislaufs 1 mit Angabe der prozentualen Rotationsgeschwindigkeit der Kondensations-/Verdampfungsventilatoren
12. **Kompressoren Kreislauf 2:** Anzeige des Status Ein/Aus der Kompressoren des Kreislaufs 2 mit Angabe der prozentualen Rotationsgeschwindigkeit der Kondensations-/Verdampfungsventilatoren
13. **Nutzung Wärmequellen:** Anzeige der prozentualen Öffnung des Wärmeventils, der Nutzungs der thermischen Steuereinheit und der prozentualen Nutzung des Wärmegenerators.

3 WICHTIGSTE EINSTELLUNGEN

3.1 EINHEIT AN-/ ABSCHALTEN

Anschalten:

Wenn sich die Einheit im Zustand Aus befindet, gehen Sie zum Standby-Bildschirm und drücken Sie die Taste Enter   bis sich die Einheit einschaltet.

Ausschalten:

Wenn sich die Einheit im Zustand An befindet, gehen Sie zum Standby-Bildschirm und drücken Sie die Taste Enter   bis sich die Einheit abschaltet.

3.2 EINSTELLUNGEN DES MODUS DER KLIMATISIERUNG (KÜHLUNG ODER ERHITZUNG)

1. Vom Standby-Bildschirm aus, drücken Sie die Taste Prg   um in das Hauptmenü zu gelangen
2. Über die Tasten Up   und Down   kommen Sie zum Benutzermenü und können über die Taste Enter darauf zugreifen  
3. Im Bildschirm On/Off und Einstellung des Modus (Abb. 5) drücken Sie die Taste Enter   um die Änderungen zu aktivieren
4. Drücken Sie die Taste Enter   um zur Auswahl des Klimatisierungsmodus zu gelangen
5. Mit den Tasten Up   und Down   wählen Sie die Art der Kühlung (-SOMMER-) oder die Art der Erhitzung (-WINTER-)
6. Drücken Sie die Taste Enter   zur Bestätigung
7. Drücken Sie die Taste Esc   um in das Hauptmenü zurückzugelangen
8. Drücken Sie die Taste Esc   um in den Standby-Bildschirm zurückzugelangen

3.3 EINSTELLUNGEN DES TEMPERATUR-SOLLWERTS

1. Gehen Sie zum Standby-Bildschirm, und drücken Sie die Taste Prg   um in das Hauptmenü zu gelangen
2. Über die Tasten Up   und Down   kommen Sie zum Benutzermenü und können über die Taste Enter darauf zugreifen  
3. Im Bildschirm On/Off und Einstellung des Modus (Abb. 5), mit den Tasten Up   und Down   gelangen Sie zum Bildschirm der Einstellungen des Temperatur-Sollwerts Sommer - Winter * (Abb. 6)
4. Drücken Sie die Taste Enter   um die Änderungen zu aktivieren
5. Über die Tasten Up   und Down   stellen Sie den Sollwert der Temperatur für die Klimatisierung im Sommer ein
6. Drücken Sie die Taste Enter   zur Bestätigung
7. Über die Tasten Up   und Down   stellen Sie den Sollwert der Temperatur für die Klimatisierung im Winter ein
8. Drücken Sie die Taste Enter   zur Bestätigung
9. Drücken Sie die Taste Esc   um in das Hauptmenü zurückzugelangen
10. Drücken Sie die Taste Esc   um in den Standby-Bildschirm zurückzugelangen

* (wenn der Modus Zeitabschnitt deaktiviert ist, ist es möglich, einen Temperatursollwert für die Klimatisierung im Sommer und einen Temperatursollwert für die Klimatisierung im Winter einzustellen, wenn der Modus Zeitabschnitte aktiviert ist, ist es möglich zwei Temperatursollwerte für die Klimatisierung im Sommer und zwei Temperatursollwerte für die Klimatisierung im Winter einzustellen)

3.4 EINSTELLUNGEN VON DATUM UND UHRZEIT

1. Gehen Sie zum Standby-Bildschirm, und drücken Sie die Taste Prg  um in das Hauptmenü zu gelangen
2. Über die Tasten Up  und Down  kommen Sie zum Uhrenmenü und können über die Taste Enter  darauf zugreifen 
3. Vom Bildschirm zur Einstellung von Uhrzeit und Datum (Abb. 8) drücken Sie die Taste Enter  um die Änderungen zu aktivieren 
4. Mit den Tasten Up  und Down  stellen Sie die aktuelle Stunde ein (im Formt 24 Stunden)
5. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
6. Mit den Tasten Up  und Down  stellen Sie die aktuelle Minute ein
7. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
8. Mit den Tasten Up  und Down  stellen Sie den aktuellen Tag ein
9. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
10. Mit den Tasten Up  und Down  stellen Sie den aktuellen Monat ein
11. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
12. Mit den Tasten Up  und Down  stellen Sie das aktuelle Jahr ein
13. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
14. Drücken Sie die Taste Esc  um in das Hauptmenü zurückzugelangen
15. Drücken Sie die Taste Esc  um in den Standby-Bildschirm zurückzugelangen

3.5 EINSTELLUNG DER SOMMERZEIT

1. Gehen Sie zum Standby-Bildschirm, und drücken Sie die Taste Prg  um in das Hauptmenü zu gelangen
2. Über die Tasten Up  und Down  kommen Sie zum Uhrenmenü und können über die Taste Enter  darauf zugreifen 
3. Vom Bildschirm zur Einstellung der Sommerzeit (Abb. 13) drücken Sie die Taste Enter  um die Änderungen zu aktivieren 
4. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie AKTIVIEREN, um die Sommerzeit zu aktivieren oder DEAKTIVIEREN, um die Sommerzeit zu deaktivieren
5. Nachdem Sie AKTIVIEREN ausgewählt haben, drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
6. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Übergangszeit aus
7. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
8. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Woche des Monats aus, in der der Beginn der Übergangszeit der Sommerzeit liegen soll
9. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
10. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Tag der Woche des Monats aus, an dem der Beginn der Übergangszeit der Sommerzeit liegen soll
11. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
12. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Monat aus, in dem der Beginn der Übergangszeit der Sommerzeit liegen soll
13. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
14. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Stunde aus, in der der Beginn der Übergangszeit der Sommerzeit liegen soll
15. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
16. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Woche des Monats aus, in der das Ende der Übergangszeit der Sommerzeit liegen soll
17. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
18. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Tag der Woche des Monats aus, in dem das Ende der Übergangszeit der Sommerzeit liegen soll
19. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
20. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Monat aus, in dem das Ende der Übergangszeit der Sommerzeit liegen soll
21. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
22. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Stunde aus, in der das Ende der Übergangszeit der Sommerzeit liegen soll
23. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
24. Drücken Sie die Taste Esc  um in das Hauptmenü zurückzugelangen
25. Drücken Sie die Taste Esc  um in den Standby-Bildschirm zurückzugelangen

3.6 AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER ZEITABSCHNITTE

1. Gehen Sie zum Standby-Bildschirm, und drücken Sie die Taste Prg  um in das Hauptmenü zu gelangen
2. Über die Tasten Up  und Down  kommen Sie zum Uhrenmenü und können über die Taste Enter  darauf zugreifen 
3. Vom Bildschirm zur Einstellung der Zeitabschnitte (Abb. 9) drücken Sie die Taste Enter  um die Änderungen zu aktivieren 
4. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie JA, um die Zeitabschnitte zu aktivieren oder NEIN, um die Zeitabschnitte zu deaktivieren
5. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
6. Drücken Sie die Taste Esc  um in das Hauptmenü zurückzugelangen
7. Drücken Sie die Taste Esc  um in den Standby-Bildschirm zurückzugelangen

■ Die Aktivierung der Zeitabschnitte bringt mit sich, dass im Uhrenmenü der Bildschirm der Einstellungen der Zeitabschnitte, der besonderen Zeiträume und der besonderen Tage erscheint.

3.7 MANUELLE EINSTELLUNG DER TÄGLICHEN ZEITABSCHNITTE

Bevor Sie fortfahren, vergewissern Sie sich, dass die Verwendung der Zeitabschnitt aktiviert ist.

1. Gehen Sie zum Standby-Bildschirm, und drücken Sie die Taste Prg  um in das Hauptmenü zu gelangen
2. Über die Tasten Up  und Down  kommen Sie zum Uhrenmenü und können über die Taste Enter  darauf zugreifen 
3. Vom Bildschirm zur Einstellung der Zeitabschnitte (Abb. 10) drücken Sie die Taste Enter  um die Änderungen zu aktivieren 
4. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Tag aus, der einzustellen ist
5. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
6. Drücken Sie erneut zwei Mal die Taste Enter  um den Cursor auf der Stunde des ersten Zeitabschnitts zu positionieren 
7. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Stunde des Beginns des ersten Zeitabschnitts aus
8. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
9. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Minute des Beginns des ersten Zeitabschnitts aus
10. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
11. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Einstellung für die Kühlung während des ersten Zeitabschnitts aus:
 - OFF, um die Kühlung während des Zeitabschnitts auszuschalten
 - SET1, um die Einstellungen für die Kühlung aus Set 1 zu verwenden
 - SET2, um die Einstellungen für die Kühlung aus Set 2 zu verwenden
 - --- um nicht einzugreifen
12. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
13. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Einstellung für die Erhitzung während des ersten Zeitabschnitts aus:
 - OFF, um die Erhitzung während des Zeitabschnitts auszuschalten
 - SET1, um die Einstellungen für die Erhitzung aus Set 1 zu verwenden
 - SET2, um die Einstellungen für die Erhitzung aus Set 2 zu verwenden
 - --- um nicht einzugreifen
14. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
15. Geben Sie die Nummer der gewünschten Zeitabschnitte ein (bis zu maximal vier Zeitabschnitte pro Tag), über den vorherigen Bildschirm
16. Verwenden Sie den beschriebenen Bildschirm, um die täglichen Zeitabschnitte einzustellen, indem Sie jeweils den Tag, der einzustellen ist, ändern
17. Drücken Sie die Taste Esc  um in das Hauptmenü zurückzugelangen
18. Drücken Sie die Taste Esc  um in den Standby-Bildschirm zurückzugelangen

3.8 EINSTELLUNGEN DER TÄGLICHEN ZEITABSCHNITTE ÜBER DIE FUNKTION KOPIEREN

Bevor Sie fortfahren, vergewissern Sie sich, dass Sie die Verwendung der Zeitabschnitte aktiviert und mindestens einen Zeitabschnitt an einem Tag festgelegt haben.

1. Gehen Sie zum Standby-Bildschirm, und drücken Sie die Taste Prg  um in das Hauptmenü zu gelangen
2. Über die Tasten Up  und Down  kommen Sie zum Uhrenmenü und können über die Taste Enter  darauf zugreifen 
3. Vom Bildschirm zur Einstellung der Zeitabschnitte (Abb. 10) drücken Sie die Taste Enter  um die Änderungen zu aktivieren 
4. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Tag aus, der als Basismodus verwendet werden soll
5. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
6. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Tag aus, an dem dieselben Bedingungen wie a Modell-Tag angewendet werden sollen oder wählen Sie ALLE, um dieselben Bedingungen auf die ganze Woche anzuwenden
7. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
8. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie JA aus, um die Funktion kopieren einzustellen
9. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
10. Drücken Sie die Taste Esc  um in das Hauptmenü zurückzugelangen

11. Drücken Sie die Taste Esc  um in den Standby-Bildschirm zurückzugelangen

3.9 EINSTELLUNG DER BESONDEREN ZEITRÄUME

Bevor Sie fortfahren, vergewissern Sie sich, dass die Verwendung der Zeitabschnitt aktiviert ist.

1. Gehen Sie zum Standby-Bildschirm, und drücken Sie die Taste Prg  um in das Hauptmenü zu gelangen
2. Über die Tasten Up  und Down  kommen Sie zum Uhrenmenü und können über die Taste Enter  darauf zugreifen 
3. Vom Bildschirm zur Einstellung der besonderen Zeiträume (Abb. 11) drücken Sie die Taste Enter  um die Änderungen zu aktivieren 
4. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Tag aus, der der Beginn des besonderen Zeitraums sein soll
5. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
6. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Monat aus, der der Beginn des besonderen Zeitraums sein soll
7. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
8. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Tag aus, der das -Ende des besonderen Zeitraums sein soll
9. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
10. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Monat aus, der das -Ende des besonderen Zeitraums sein soll
11. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
12. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Einstellung für die Kühlung während des besonderen Zeitraums aus:
OFF, um die Kühlung während des Zeitabschnitts auszuschalten
SET1, um die Einstellungen für die Kühlung aus Set 1 zu verwenden
SET2, um die Einstellungen für die Kühlung aus Set 2 zu verwenden
--- um nicht einzugreifen
13. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
14. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Einstellung für die Erhitzung während des besonderen Zeitraums aus:
OFF, um die Erhitzung während des Zeitabschnitts auszuschalten
SET1, um die Einstellungen für die Erhitzung aus Set 1 zu verwenden
SET2, um die Einstellungen für die Erhitzung aus Set 2 zu verwenden
--- um nicht einzugreifen
15. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
16. Geben Sie die Anzahl der gewünschten besonderen Zeiträume ein (bis zu maximal vier Zeitabschnitte pro Tag), über den vorherigen Bildschirm
17. Drücken Sie die Taste Esc  um in das Hauptmenü zurückzugelangen
18. Drücken Sie die Taste Esc  um in den Standby-Bildschirm zurückzugelangen

3.10 EINSTELLUNG DER BESONDEREN TAGE

Bevor Sie fortfahren, vergewissern Sie sich, dass die Verwendung der Zeitabschnitt aktiviert ist.

1. Gehen Sie zum Standby-Bildschirm, und drücken Sie die Taste Prg  um in das Hauptmenü zu gelangen
2. Über die Tasten Up  und Down  kommen Sie zum Uhrenmenü und können über die Taste Enter  darauf zugreifen 
3. Vom Bildschirm zur Einstellung der besonderen Tage (Abb. 12) drücken Sie die Taste Enter  um die Änderungen zu aktivieren 
4. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den besonderen Tag aus
5. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
6. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie den Monat des besonderen Tags aus
7. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
8. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Einstellung für die Kühlung während des besonderen Zeitraums aus:
OFF, um die Kühlung während des Zeitabschnitts auszuschalten
SET1, um die Einstellungen für die Kühlung aus Set 1 zu verwenden
SET2, um die Einstellungen für die Kühlung aus Set 2 zu verwenden
--- um nicht einzugreifen
9. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
10. Mit den Tasten Up  und Down  wählen Sie die Einstellung für die Erhitzung während des besonderen Zeitraums aus:
OFF, um die Erhitzung während des Zeitabschnitts auszuschalten
SET1, um die Einstellungen für die Erhitzung aus Set 1 zu verwenden
SET2, um die Einstellungen für die Erhitzung aus Set 2 zu verwenden
--- um nicht einzugreifen
11. Drücken Sie die Taste Enter  zur Bestätigung 
12. Geben Sie die Anzahl der gewünschten besonderen Tage ein (bis zu maximal sechs besondere Tage pro Jahr), über den vorherigen Bildschirm

4 ALARMVERWALTUNG

4.1 KEIN ALARM VORHANDEN (ALARMTASTE AUS)

Wenn die Alarmtaste  aus ist, ist keine Alarmmeldung vorhanden. Durch Drücken der Alarmtaste wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt (Abb. 14).

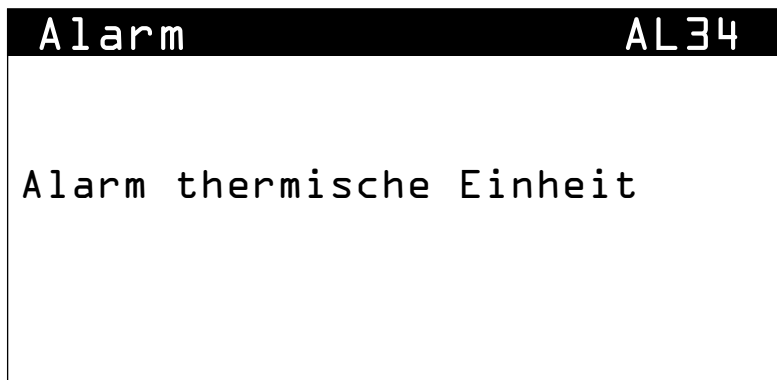
Abb. 14



4.2 EIN ODER MEHRERE ALARME VORHANDEN (ALARMTASTE BLINKT)

Wenn ein oder mehrere Alarmmeldungen festgestellt werden, leuchtet die Alarmtaste und das Gerät gibt ein Audiosignal aus. Durch Drücken der Alarmtaste gelangen Sie in das Alarmmenü (Abb. 15).

Abb. 15



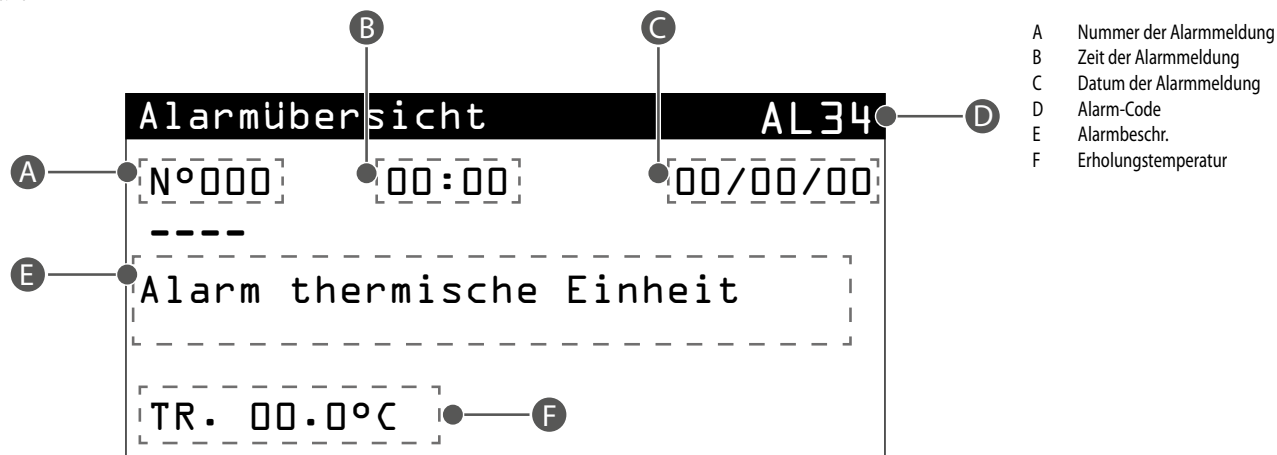
Über die Tasten Hoch   und Runter   ist es möglich durch die Liste aller Alarmmeldungen zu scrollen, die seit der letzten Sitzung aktiviert wurden. Um das System zurückzusetzen ist es notwendig, die Alarmtaste   zu drücken, bis die Meldung KEIN ALARM AKTIV erscheint.

4.3 ANZEIGE DES ALARMVERLAUFS

Durch längeres Drücken der Alarmtaste   gelangen Sie in den Verlauf der Alarmmeldungen (Abb. 16).

Über die Tasten Hoch   und Runter   ist es möglich durch die Liste aller aktiven Alarmmeldungen zu scrollen.

Abb. 16



4.4 ALARMLISTE

CODE	Beschreibung	Aktion	Zurücksetzen
AL01	Speicher dauerhaft defekt	Aus Gerät	Manuell
AL02	Uhr defekt oder abgetrennt	Deaktivierung der Funktion Zeitabschnitte	Manuell
AL03	Alarm Stunden Funktion System	Anzeige	Manuell
AL04	Alarm Stunden Funktion Kompressor 1 - Kreislauf 1	Anzeige	Manuell
AL05	Alarm Stunden Funktion Kompressor 2 - Kreislauf 1	Anzeige	Manuell
AL06	Alarm Stunden Funktion Kompressor 1 - Kreislauf 2	Anzeige	Manuell
AL07	Alarm Stunden Funktion Kompressor 2 - Kreislauf 2	Anzeige	Manuell
AL08	Alarm Stunden Funktion Gasgenerator	Anzeige	Manuell
AL09	Alarm Feuer/Rauch	Aus Gerät	Manuell
AL10	Alarm Luftfilter	Aus Gerät	Manuell
AL11	Alarm Luftdurchfluss (Durchflusswächter)	Aus Gerät	Manuell
AL12	Alarm Thermik-Kompressor 1 - Kreislauf 1	Blockierung des Kompressors 1 Kreislauf 1	Manuell
AL13	Alarm Thermik-Kompressor 2 - Kreislauf 1	Blockierung des Kompressors 2 Kreislauf 1	Manuell
AL14	Alarm Thermik-Kompressor 1 - Kreislauf 2	Blockierung des Kompressors 1 Kreislauf 2	Manuell
AL15	Alarm Thermik-Kompressor 2 - Kreislauf 2	Blockierung des Kompressors 2 Kreislauf 2	Manuell
AL16	Alarm Thermik-Ventilator Kondensator - Kreislauf 1	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 1	Manuell
AL17	Alarm Thermik-Ventilator Kondensator - Kreislauf 2	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 2	Manuell
AL18	Alarm Hochdruck - Kreislauf 1 (Druckwächter)	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 1	Manuell
AL19	Vor-Alarm Hochdruck - Kreislauf 1 (Umformer)	Anzeige und Speicher	3 Vor-Alarme in einer Stunde, 4 in zwei Stunden, 5 in drei Stunden
AL20	Alarm Hochdruck - Kreislauf 1 (Umformer)	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 1	Manuell
AL21	Alarm Hochdruck - Kreislauf 2 (Druckwächter)	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 2	Manuell
AL22	Vor-Alarm Hochdruck - Kreislauf 2 (Umformer)	Anzeige und Speicher	3 Vor-Alarme in einer Stunde, 4 in zwei Stunden, 5 in drei Stunden
AL23	Alarm Hochdruck - Kreislauf 2 (Umformer)	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 2	Manuell
AL25	Alarm Niederdruck - Kreislauf 1 (Umformer)	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 1	Maximal 3 pro Stunde für automatisches Zurücksetzen, dann Manuell
AL27	Alarm Niederdruck - Kreislauf 2 (Umformer)	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 2	Maximal 3 pro Stunde für automatisches Zurücksetzen, dann Manuell
AL28	Alarme		
AL29	Thermik-Ventilator Druckseite	Aus Gerät	Manuell
AL30	Thermik-Ventilator wieder aufgenommen	Thermik-Ventilator wieder aufgenommen Aus	Manuell
AL31	Luftfluss Druckseite (Umformer)	Aus Gerät	Manuell
AL32	Luftfluss wieder aufgenommen (Umformer)	Thermik-Ventilator wieder aufgenommen Aus	Manuell
AL33	Alarm Luftbefeuchter	Blockierung Luftbefeuchtung	Manuell
AL34	Alarm thermische Einheit	Aus Gerät	Manuell
AL37	Alarm niedrige Temperatur Wiederaufnahme	Anzeige	
AL38	Alarm hohe Temperatur Wiederaufnahme	Anzeige	
AL41	Alarm Temperatursonde Druckseite fehlerhaft oder getrennt	Deaktivierung beschränkter Funktionen auf Druckseite	Manuell
AL42	Alarm Temperatursonde Wiederaufnahme fehlerhaft aktiviert oder getrennt	Aus Gerät	Manuell
AL45	Alarm Umformer Druck Differenz Ventilator Druckseite fehlerhaft oder getrennt	Aus Gerät	Manuell
AL46	Alarm Umformer Druck Differenz Ventilator fehlerhaft wieder aufgenommen oder getrennt	Thermik-Ventilator wieder aufgenommen Aus	Manuell
AL47	Alarm Umformer Hochdruck Kreislauf 1 fehlerhaft oder getrennt	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 1	Manuell
AL48	Alarm Umformer Hochdruck Kreislauf 2 fehlerhaft oder getrennt	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 2	Manuell
AL49	Alarm Umformer Niederdruck Kreislauf 1 fehlerhaft oder getrennt	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 1	Manuell
AL50	Alarm Umformer Niederdruck Kreislauf 2 fehlerhaft oder getrennt	Blockierung der Kompressoren Kreislauf 2	Manuell
AL51	Alarm externe Temperatursonde fehlerhaft aktiviert oder getrennt	Deaktivierung der freien Kühlung und der freien Erhitzung	Manuell
AL53	Alarm Feuchtigkeitssonde Wiederaufnahme fehlerhaft oder getrennt	Deaktivierung der enthalpischen freien Kühlung, Befeuchtung und Entfeuchtung	Manuell
AL54	Alarm Feuchtigkeitssonde extern fehlerhaft oder getrennt	Deaktivierung der enthalpischen freien Kühlung	Manuell
AL55	Alarm Frostschutz-Temperatursonde fehlerhaft oder getrennt	Deaktivierung der Frostschutzfunktion	Manuell
AL57	Alarm Feuchtigkeitssonde Druckseite fehlerhaft oder getrennt	Deaktivierung der enthalpischen freien Kühlung, Befeuchtung und Entfeuchtung	Manuell
AL59	Alarm Sonde Luftqualität CO ₂ fehlerhaft oder getrennt	Deaktivierung der Funktion Luftqualität	Manuell
AL60	Alarm Sonde Luftqualität VOC fehlerhaft oder getrennt	Deaktivierung der Funktion Luftqualität	Manuell
AL61	Alarm offline pCO ₂ Nr.1	Aus Gerät	
AL62	Alarm offline pCO ₂ Nr.2	Aus Gerät	
AL63	Alarm offline pCO ₂ Nr.3	Aus Gerät	
AL64	Alarm Kühlanlage getrennt Ausschaltung aufgrund hoher Außentemperatur	Blockierung der Kompressoren Kreisläufe 1 - 2	Automatische
AL66	Alarm Heizpumpe getrennt Ausschaltung aufgrund niedriger Außentemperatur	Blockierung der Kompressoren Kreisläufe 1 - 2	Automatische

SCARICA L'ULTIMA VERSIONE:



<http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=5817>

DOWNLOAD THE LATEST VERSION:



<http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=5814>

TÉLÉCHARGER LA DERNIÈRE VERSION:



<http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=5816>



Aermec S.p.A.

Via Roma, 996 - 37040 Bevilacqua (VR) - Italia

Tel. +39 0442 633 111 - Fax +39 0442 93577

marketing@aermec.com - www.aermec.com

BITTE LADEN SIE DIE LETZTE VERSION
HERUNTER:



<http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=5813>

DESCARGUE LA ÚLTIMA VERSIÓN:



<http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=5815>